

Im Sonnenlicht glitzert der See

Die ursprünglichen und immer noch hauptsächlichsten Arbeiten von Germann&Lorenzi sind illusionistische Wandzeichnungen. Weiterentwickelt und ergänzt werden diese durch Portraits, die ebenfalls als Wandmalerei, in verschiedensten Dimensionen ausgeführt werden. Weitere Varianten der Beiden sind Animation, Musik, sowie kombinierte Arbeiten als Installationen. Die beiden weisen eine vielseitige Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland auf.

Für den Geilen Block Arbon haben Germann&Lorenzi in ihrer bewährten Technik den ganzen Raum, also Boden und Wände, mit Zeichnungen gefüllt. Da sind Abfalleimer, Farbroller, aber auch ein Plattenspieler, Zeichnungshefte, Drinks und auch ein Hund auf einem Brett zu sehen. Ach ja, der (Boden-)See ist auch zu sehen. Zweifelsohne glitzerte der See als hier im Gebäude der Farbroller geschwungen wurde. Die reale Discokugel dreht sich noch nicht, aber eigentlich kann es nicht mehr lange dauern und Germann&Lorenzi bringen die Platten zu drehen. Denn auch das ist Teil ihrer Installation.

germannlorenzi.com

Monica Germann (*1966) und Daniel Lorenzi *1963) arbeiten seit 1995 als germannlorenzi zusammen. Ihre Ausbildung haben sie 1991 an der Zürcher Hochschule der Künste abgeschlossen.

Seit 1993 zahlreiche Ausstellungen und Aufträge: Dreibeinkreuzkapelle Solothurn, Sam Scherrer Zürich, Kunsthalle Memmingen, Hiltitbold, Kunstmuseum Olten, Nextex St.Gallen, Cabaret Voltaire Zürich, Kunsthaus Aussersihl, Kunsthaus Grenchen, Kunstraum Kreuzlingen, Kunstraum Winterthur, Geiler Block Trogen, Helmhaus Zürich.

Germann&Lorenzi sind Mitbegründer der Chamber of Fine Arts Zürich, Kombirama Zürich, Kunstautomat Zürich, U-Passage Zürich.

Für ihre Arbeiten wurden sie mit mehreren Preisen geehrt: Förderpreis der Telos Stiftung, Kunstpreis des Kantons Solothurns. Atelierstipendium des Kantons Zürich in Berlin.